



LB BW



200 Jahre
Bereit für
Neues.

LB BW

Landesbank Baden-Württemberg

12.11.2018 - Ergebnis zum 30. Juni 2018 einschließlich Update 3. Quartal 2018

LB BW
Bereit für Neues

LBBW-Konzern

Ergebnis zum 30. Juni 2018 einschließlich Update 3. Quartal 2018

Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient allgemeinen Informations- und Werbezwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Ein Angebot von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen würde auf Grundlage von Angebotsunterlagen gemacht auf die Investoren hingewiesen werden würden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt-, branchen- und kundenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben nur auf dieser Grundlage und nur mit Bezug zum Zeitpunkt zu dem sie gemacht werden Gültigkeit. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Unsicherheiten und Ungewissheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance eines Produkts sind daher keine verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation (und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte). Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlicht, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Emittenten von Finanzinstrument, Angebot und Verkauf von Finanzinstrumenten nicht in allen Ländern zulässig sind (insbesondere nicht in den USA oder an US Personen). Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten.

LBBW mit guter Ausgangslage und weiterer Umsetzung der Stoßrichtungen



Wirtschaftsentwicklung leicht abgeschwächt, aber Aufwärtstrend intakt; **Zinsen** weiterhin extrem niedrig; Herausforderungen zudem aus intensivem **Wettbewerb** sowie **Regulatorik** und **Digitalisierung**



LBBW als **mittelständische Universalbank** gut aufgestellt; weiter konsequente Umsetzung der **strategischen Stoßrichtungen** Geschäftsfokus, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität



Konzernergebnis v. St. per 30.06.2018 bei **282 Mio. €** und damit über VJ, trotz anhaltendem Margendruck und schwierigem Kapitalmarktumfeld; für **2018** erwartet die LBBW weiterhin ein Konzernergebnis v. St. **in mittlerer dreistelliger Millionenhöhe**



Weiterhin **komfortable Kapitalisierung** mit **Kapitalquoten**, die **deutlich über den Anforderungen** liegen; **RWA-Anstieg** aus **Wachstum Kundengeschäft**



Gute Portfolioqualität trägt zu geringem Risikovorsorgenniveau bei; **Risikotragfähigkeit komfortabel** und weiter verbessert



Starke Fundingbasis weiter **verbreitert**; guter Marktzugang ermöglicht der LBBW **sehr kompetitive Refinanzierungskosten** am Kapitalmarkt; weiter **komfortable Liquiditätssituation**

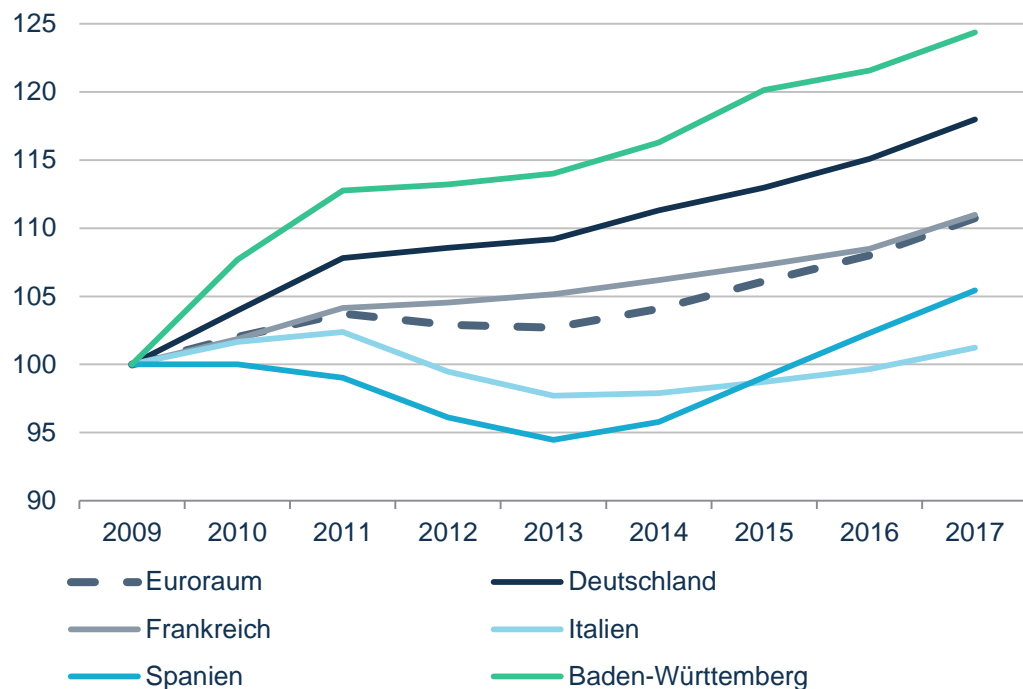
Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

LBBW kann auf starke Wirtschaft in Deutschland und Baden-Württemberg bauen

BIP ausgewählter Staaten der Eurozone

indexiert auf 100 Punkte im Jahr 2009



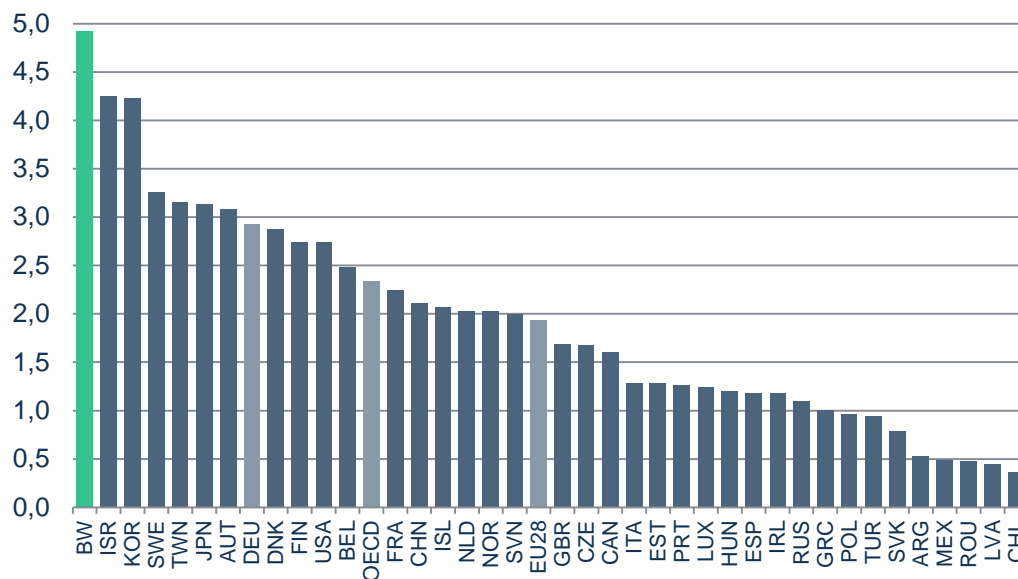
- **Deutschland mit starkem Wachstum**
 - Schnellere Erholung nach Finanzkrise als andere europäische Länder
- **Baden-Württemberg weiterhin starker Wirtschaftsstandort**
 - Wirtschaftsleistung deutlich über EU-Durchschnitt
 - Erwerbslosenquote mit 3,0% äußerst niedrig

Quellen: Thomson Reuters, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

¹ FuE-Ausgaben in Relation zu nominalem BIP (2016)

FuE-Intensität¹

%



- **Hohe Zukunftssicherheit in Baden-Württemberg:**
 - **F&E-Investitionen** in Baden-Württemberg am höchsten
 - **Baden-Württemberg** gehört sowohl bei den Hochschulen als auch Unternehmen zu den **forschungsstärksten Bundesländern im Bereich Künstliche Intelligenz**

Starke Wettbewerbsposition der LBBW-Kunden in den Kernbranchen Baden-Württembergs



Automobil

- Starke Marktposition: 80% des Premiumsegments weltweit
- Job- und Exportmotor: Jeder 7. Arbeitsplatz in Deutschland hängt an der Autoindustrie
- Hohe Finanz- und Innovationskraft als Garant für erfolgreiche Zukunft:
 - 3.650 Patente p.a.
 - 1/3 der deutschen Industrie-F&E im Automobilsektor
 - In Deutschland werden rd. 40 Mrd. € bis 2020 in die Elektro-Mobilität investiert



Maschinenbau

- Technologisch führend: Starke Wettbewerbsposition mit hoher Qualität (“German Engineering“)
- Vorreiter in der Digitalisierung (Industrie 4.0)
- Deutschland weltweit führender Maschinenexporteur (Welthandelsanteil 16%, d.h. 168 Mrd. €)
- Größter industrieller Arbeitgeber in Deutschland (rund 1 Mio. Beschäftigte)



Versorger und Energie

- Elektrizität als Basis unseres Alltags
- Energiewende als eine zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts
- Anteil Erneuerbare Energien an Bruttostromerzeugung: 33%
- Ertragsstabilität durch regulierte Erträge
- Über 400.000 Beschäftigte in Deutschland in der Strom- u. Wasserwirtschaft, weitere 370.000 durch Erneuerbare Energien



Starke Industriebasis in Baden-Württemberg mit hoher Innovationskraft und weltweitem Export

**LBBW fokussiert sich darüber hinaus auf die Sektoren
Healthcare/Pharma, Technologie-, Medien- und Telekommunikationsindustrie (TMT)**

LBBW als mittelständische Universalbank gut aufgestellt

Mittelständische Universalbank

Gewachsene Kundenbeziehungen

Langfristig orientierte Eigentümer

Starke Identifikation der Mitarbeiter

Tief verwurzelt in den Regionen

Starke Kapitalbasis

Innovationen & Prozess-exzellenz

Hoher Qualitätsanspruch

Geschäftsfokus



- **Wachstum** durch
 - **Profitabilisierung**
 - Stärkere **Nutzung Produktkompetenzen** im Geschäft mit unseren Kunden

Digitalisierung



- Übertragung unserer **Wettbewerbsvorteile** in das **digitale Zeitalter**

Nachhaltigkeit



- Verantwortungsbewusste **Finanzierungen**
- Begleitung unserer Kunden beim Wandel ihrer **Geschäftsmodelle**
- Ausrichtung auf sich verändernde **Anlagebedürfnisse**

Agilität



- Verändertes Kundenverhalten und volatiles Umfeld erfordern neue **Arbeitsweisen**
 - **Bereichsübergreifend**
 - **Schnell**
 - **Unbürokratisch**
 - **Teamorientiert**

LBBW mit Erfolgen in den vier strategischen Stoßrichtungen auf gutem Weg der Zielerreichung



Geschäftsfokus



- 2. Platz „**Beste Mittelstandsbank**“ im Unternehmenskundenbereich¹
- Auszeichnungen als **Finanzierungspartner** für großvolumige Transaktionen im Bereich Immobilien und Projekte
- Volumensteigerung bei **Anlagelösungen** im Kapitalmarktgeschäft
- **Wachstumsinitiative** privates Baufinanzierungsgeschäft

- Schuldschein-Transaktionen mithilfe **Blockchain** für Kunden Daimler und Telefónica
- **DEBTVISION** als digitale Schuldschein-Plattform
- Roll-out innovativer **digitaler Technologien** (u. a. Robotics, Smart Data, Chatbot)
- Erste f2b-Prozesse digitalisiert (z.B. Avalprozess, Giro Worldwide)

Digitalisierung



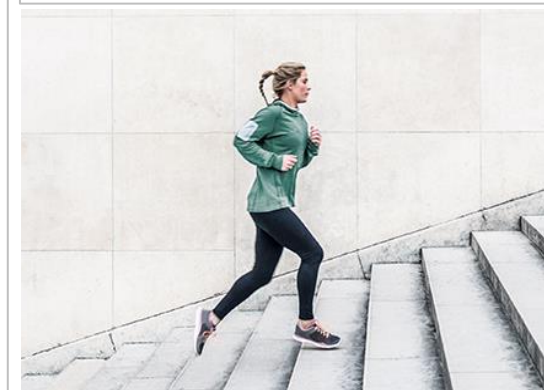
Nachhaltigkeit



- Nachhaltige **Vermögensverwaltungs**lösungen
- Emission **grüner Hypothek**pfandbrief (500 Mio. €)
- Förderung **Talentmanagement**

- Implementierung von **Agilitätsmanagern** als zentrale Multiplikatoren
- Umstellung wesentlicher Projekte auf Basis agiler Projektmethoden
- **„Mitarbeiter Journey“**: Nachhaltige Steigerung der Mitarbeiterproduktivität und -zufriedenheit durch i.R. zentraler Workshops identifizierter Handlungsschwerpunkte

Agilität



¹ Umfrage des Fachmagazins „Finance“

Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

LBBW-Konzern: KPI zeigen gute Ausgangslage

Key Performance Indicators

		Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %/ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Profitabilität					
Konzernergebnis v. St.	Mio. €	282	279	1,4	
RoE	%	4,4	4,3	0,1	6%
CIR	%	75,4	76,4	-1,0	60%

		Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Liquidität					
LCR	%	144,6	145,8	-1,3	>110%

		Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Kapital					
RWA	Mrd. €	79,1	75,7	4,5	
Harte Kernkapitalquote ¹	%	14,9	15,7	-0,7	13%
Gesamtkapitalquote ¹	%	21,5	22,2	-0,7	18%
Bilanzaktiva	Mrd. €	258,5	237,7	8,8	
Leverage Ratio ¹	%	4,3	4,6	-0,3	>4%
RDM-Auslastung	%	38,1	41,9	-3,8	<70%

Profitabilität

- **Konzernergebnis v. St.** in anspruchsvollem Marktumfeld über VJ
 - Wettbewerbsintensität und Niedrigzinsniveau belasten
 - Dagegen niedrigere Risikovorsorge und Verwaltungsaufwendungen
 - Gegenüber VJ geringere Effekte aus Wertpapier- und Beteiligungsveräußerungen, dagegen keine Belastungen aus Umstrukturierungen sowie Wegfall Garantieprovision
- **RoE** entsprechend Ergebnis über VJ
- **CIR** unter VJ, positive Aufwandsentwicklung überkompensiert schwächere Ertragsentwicklung

Liquidität

- **LCR** deutlich über aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen

Kapital

- Anstieg **RWA** u.a. aus Neugeschäft führt zu leichtem Rückgang **Kapitalquoten**, aber weiterhin deutlich über SREP-Quote
- Anstieg **Bilanzaktiva** neben Neugeschäft auch aus Geldmarktgeschäften und Zentralbankguthaben; leichter Rückgang der **Leverage Ratio**
- **RDM-Auslastung** zeigt komfortable Risikotragfähigkeitssituation

Differenzen rundungsbedingt

¹ Fully Loaded

LBBW-Konzern: KPI zeigen gute Ausgangslage

Key Performance Indicators

		Ist 09/2018	VJ 09/2017	Δ %/ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Profitabilität					
Konzernergebnis v. St.	Mio. €	457	447	2,0	
RoE	%	4,7	4,6	0,1	6%
CIR	%	73,6	74,5	-0,9	60%

		Ist 09/2018	VJ 12/2017	Δ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Liquidität					
LCR	%	133,4	145,8	-12,4	>110%

		Ist 09/2018	VJ 12/2017	Δ %/ %-Pkte.	Langfristig angestrebter Zielwert
Kapital					
RWA	Mrd. €	80,5	75,7	6,3	
Harte Kernkapitalquote ¹	%	14,7	15,7	-1,0	13%
Gesamtkapitalquote ¹	%	21,2	22,2	-1,0	18%
Bilanzaktiva	Mrd. €	257,9	237,7	8,5	
Leverage Ratio ¹	%	4,2	4,6	-0,4	>4%
RDM-Auslastung	%	39,4	41,9	-2,5	<70%

Profitabilität

- **Konzernergebnis v. St.** in anspruchsvollem Marktumfeld über VJ
 - Volumenausbau v.a. bei Unternehmenskunden kompensiert Margendruck aus Wettbewerbsintensität und Niedrigzinsniveau
 - Risikovorsorge dennoch niedriger als im Vorjahr
 - Zudem niedrigere Verwaltungsaufwendungen und keine Belastungen aus Umstrukturierungen und Garantieprovision
 - Dagegen geringere Veräußerungserlöse aus Wertpapieren u. Beteiligungen
- **RoE** und **CIR** entsprechend dargestellter Entwicklungen besser als im VJ

Liquidität

- **LCR** trotz Rückgang weiter deutlich über aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen

Kapital

- Anstieg **RWA** u.a. aus Neugeschäft führt zu Rückgang **Kapitalquoten**, aber weiterhin deutlich über SREP-Quote
- Anstieg **Bilanzaktiva** neben Neugeschäft auch aus Geldmarktgeschäften und Zentralbankguthaben; leichter Rückgang der **Leverage Ratio**
- **RDM-Auslastung** zeigt komfortable Risikotragfähigkeitssituation

Differenzen rundungsbedingt

¹ Fully Loaded

LBBW-Konzern: Ausbau Kundengeschäft und reduzierte Verwaltungsaufwendungen

Ergebnisentwicklung

Mio. €	Ist 06/2018	YTD	
		VJ 06/2017	Δ %
Zinsergebnis	796	797	-0,1
Provisionsergebnis	262	270	-3,0
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	135	191	-29,5
davon Risikovorsorge ¹	-33	-40	-17,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	58	56	3,6
Nettoergebnis	1.250	1.313	-4,8
Verwaltungsaufwendungen	-878	-897	-2,1
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-89	-69	28,7
Garantieprovision Land BW	0	-38	-
Restrukturierungsergebnis	0	-30	-99,9
Konzernergebnis v. St.	282	279	1,4
Ertragssteuern	-77	-77	-0,9
Konzernergebnis n. St.	206	201	2,3

Ergebnisentwicklung: Konzernergebnis v. St. über VJ

- **Zinsergebnis:** Margendruck aus Wettbewerb und Niedrigzinsniveau belastet, Kompensation durch Ausbau Kundengeschäft
- **Provisionsergebnis:** v.a. Vermittlungsgeschäft rückläufig, dagegen positive Entwicklung Vermögensverwaltung
- **Bewertungs- und Veräußerungsergebnis:** unter VJ
 - Niedrigere **Veräußerungserlöse aus Wertpapieren** und kommerziellem Beteiligungsgeschäft sowie schwierige Rahmenbedingungen im Kapitalmarktgeschäft
 - **Risikovorsorge** weiter auf niedrigem Niveau in Folge guter Kreditportfolioqualität und stabiler wirtschaftlicher Situation in den Kernmärkten
- **Verwaltungsaufwendungen:** trotz Investitionen in IT unter VJ, aufgrund geringerer Personalaufwendungen sowie Wegfall von Belastungen aus Wechsel Kernbankensystem im VJ
- **Bankenabgabe/Einlagensicherung:** über VJ v.a. aufgrund branchenweit höherer Bankenabgabe
- **Garantieprovision:** ohne Belastungen nach Verkauf Sealink-Portfolio

Differenzen rundungsbedingt

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“



LBBW-Konzern: Ausbau Kundengeschäft und reduzierte Verwaltungsaufwendungen

Ergebnisentwicklung

Mio. €	YTD		
	Ist 09/2018	VJ 09/2017	Δ %
Zinsergebnis	1.202	1.212	-0,8
Provisionsergebnis	385	398	-3,4
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	201	251	-20,0
davon Risikovorsorge ¹	-53	-67	-22,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	90	106	-14,4
Nettoergebnis	1.878	1.967	-4,5
Verwaltungsaufwendungen	-1.332	-1.354	-1,6
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-89	-69	28,5
Garantieprovision Land BW	0	-55	-
Restrukturierungsergebnis	0	-41	-99,7
Konzernergebnis v. St.	457	447	2,0
Ertragssteuern	-116	-127	-8,7
Konzernergebnis n. St.	340	320	6,3

Ergebnisentwicklung: Konzernergebnis v. St. über VJ

- **Zinsergebnis:** Ausbau Kundengeschäft kompensiert Belastungen aus Wettbewerbsintensität und Niedrigzinsniveau
- **Provisionsergebnis:** u.a. zurückhaltende Kundennachfrage im Vermittlungsgeschäft, dagegen positive Entwicklung Vermögensverwaltung
- **Bewertungs- und Veräußerungsergebnis:** unter VJ
 - Niedrigere **Veräußerungserlöse** aus Wertpapieren und kommerziellem Beteiligungsgeschäft
 - Anhaltend schwierige Rahmenbedingungen im **Kapitalmarktgeschäft**
 - **Risikovorsorge** profitiert weiterhin von guter Kreditportfolioqualität und stabiler wirtschaftlicher Situation in den Kernmärkten
- **Verwaltungsaufwendungen:** trotz Investitionen in IT unter VJ, geringere Personalaufwendungen und Wegfall Belastungen aus Wechsel Kernbankensystem im VJ
- **Bankenabgabe/Einlagensicherung:** analog gesamter Branche über VJ

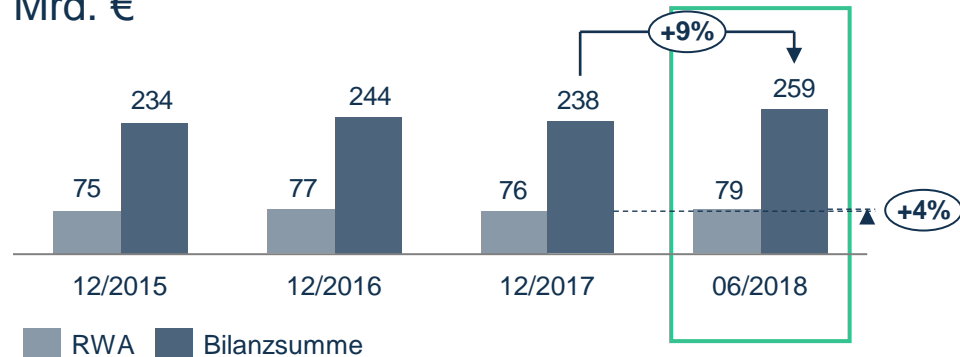
Differenzen rundungsbedingt

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

LBBW-Konzern: Kapitalausstattung weiter auf komfortablem Niveau

Entwicklung RWA und Bilanzaktiva

Mrd. €



RWA mit Anstieg auf 79 Mrd. €

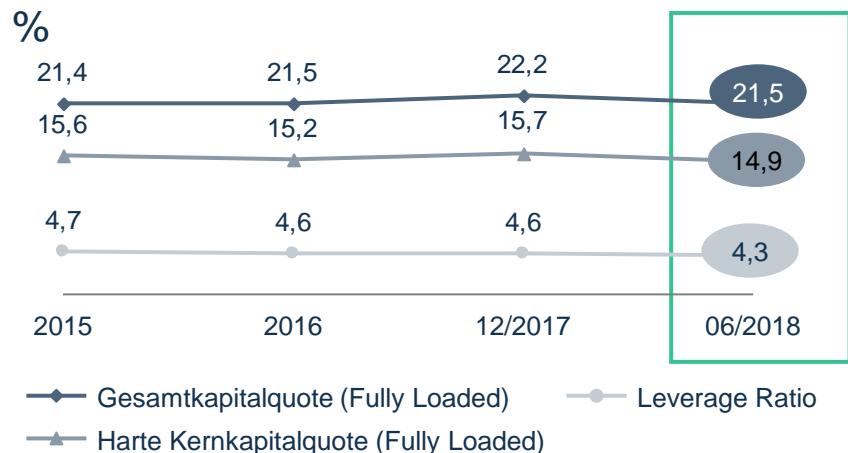
- Wachstum bei Unternehmenskunden und Immobilien/Projektfinanzierungen
- Dagegen Abbau ausgewählter Bestandsportfolien

Bilanzaktiva mit Anstieg auf 259 Mrd. €

- Neben Wachstum v.a. Aufbau Geldmarktgeschäfte und Zentralbankguthaben im Segment Kapitalmarktgeschäft

Entwicklung Kapitalquoten

%



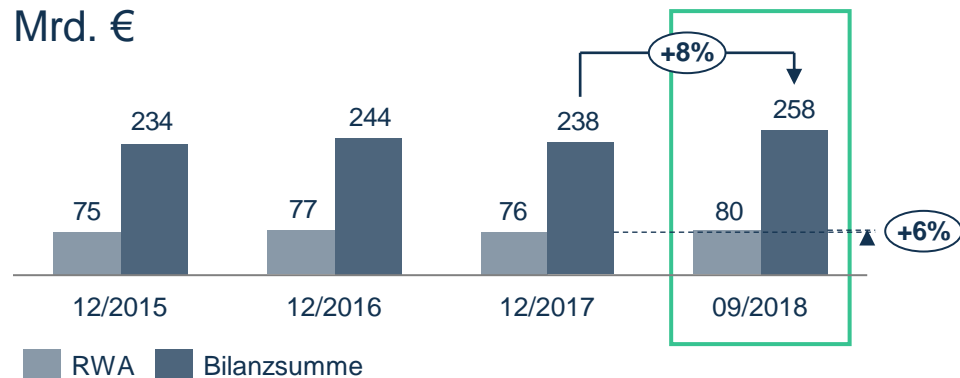
Kapitalquoten (CRR) leicht rückläufig

- **Harte Kernkapitalquote (Fully Loaded)** bei 14,9%
 - RWA-Entwicklung und Belastung Kernkapital durch IFRS 9-Erstanwendungseffekte (ca. -0,25%-Pkte.) und Marktwachstum
- **Gesamtkapitalquote (Fully Loaded)** bei 21,5%
- **SREP-Quote (harte Kernkapitalquote; Phase-In)** von 8,80% weiter deutlich übertroffen
- **Leverage Ratio** mit 4,3% volumenbedingt unterjährig unter VJ, aber weiter signifikant über der Mindestanforderung von 3%
- Vorgegebene **MREL-Quote** ebenfalls deutlich übertroffen

Differenzen rundungsbedingt

LBBW-Konzern: Kapitalausstattung weiter auf komfortablem Niveau

Entwicklung RWA und Bilanzaktiva



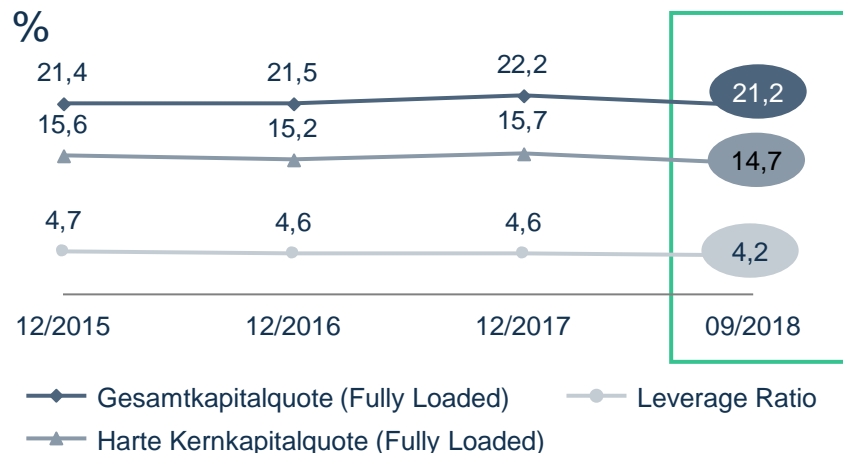
RWA mit Anstieg auf 80 Mrd. €

- Wachstum bei Unternehmenskunden und Immobilien/Projektfinanzierungen
- Dagegen Abbau ausgewählter Bestandsportfolien

Bilanzaktiva mit Anstieg auf 258 Mrd. €

- Neben Wachstum v.a. Aufbau Geldmarktgeschäfte und Zentralbankguthaben im Segment Kapitalmarktgeschäft

Entwicklung Kapitalquoten



Kapitalquoten (CRR) leicht rückläufig, aber deutlich über Wettbewerberniveau

- **Harte Kernkapitalquote (Fully Loaded)** bei 14,7%
 - RWA-Entwicklung aus Wachstum Kundengeschäft und Belastung Kernkapital durch IFRS 9-Erstanwendungseffekte (ca. -0,25%-Pkte.)
- **Gesamtkapitalquote (Fully Loaded)** bei 21,2%
- **SREP-Quote (harte Kernkapitalquote; Phase-In)** von 8,80% weiter deutlich übertroffen
- Vorgegebene **MREL-Quote** ebenfalls deutlich übertroffen
- **Leverage Ratio** mit 4,2% volumenbedingt unterjährig unter VJ, aber weiter signifikant über der Mindestanforderung von 3%

Differenzen rundungsbedingt

Geschäftsmodell der LBBW basiert auf vier operativen Segmenten



Unternehmenskunden

Mittelständische Unternehmenskunden, Großkunden und multinationale Konzernunternehmen sowie Kommunen



Immobilien / Projektfinanzierungen

Gewerbliches Immobilienfinanzierungsgeschäft sowie Infrastruktur- und Transportfinanzierungen



Kapitalmarktgeschäft

Kundengeschäft mit Sparkassen, Unternehmen, Banken und Institutionellen



Private Kunden / Sparkassen

Privatkundengeschäft, Privates Vermögensmanagement sowie Geschäftskunden und Freie Berufe

Operative Segmente der LBBW: Solides Kundengeschäft trotz herausfordernder Rahmenbedingungen

Key Performance Indicators

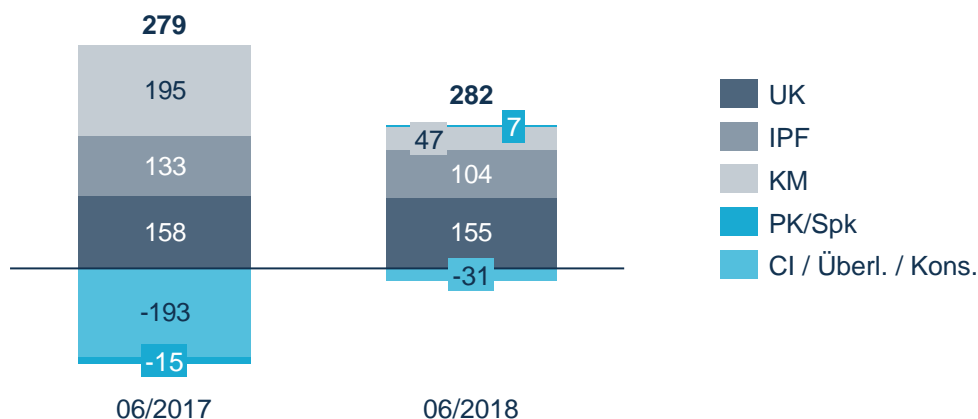
Kennzahlen 06/2018		LBBW	Operative Segmente				CI / Über. /
		LBBW-Konzern	UK	IPF	KM	PK/Spk	Über. /
Profitabilität							
Nettoergebnis	Mio. €	1.250	479	178	312	275	6
Ergebnis v. St.	Mio. €	282	155	104	47	7	-31
RoE	%	4,4	7,1	14,7	3,4	1,2	<0
CIR	%	75,4	64,2	39,5	85,4	96,5	>100
Kapital							
RWA	Mrd. €	79,1	35,6	10,6	18,3	8,0	6,5
Bilanzaktiva	Mrd. €	258,5	56,7	24,9	154,9	13,1	8,9

Operative Segmente als Hauptergebnistreiber

- Über 90% der RWA diesen Segmenten zugeordnet

Ergebnisentwicklung

Mio. €



Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

UK=Unternehmenskunden / IPF=Immobilien/Projektfinanzierungen / KM=Kapitalmarktgeschäft / PK/SpK=Private Kunden/Sparkassen / CI/Überl./Kons.=Corporate Items/Überleitung/Konsolidierung

Alle operativen Segmente mit positivem Ergebnisbeitrag in 2018

- Margendruck** aus Wettbewerb und Niedrigzinsniveau zeigt sich jedoch in allen operativen Segmenten, v.a. UK und IPF
- Schwierige Rahmenbedingungen** im Kapitalmarktgeschäft belasten Segment
- PK/Spk** deutlich **verbessert** und positiv

Segment Unternehmenskunden mit klarem Wachstumsauftrag

Segment



Das Unternehmenskundengeschäft der LBBW umfasst mittelständische Unternehmenskunden, Großkunden und multinationale Konzernunternehmen sowie Kommunen und deren Eigenbetriebe

Erzielte Erfolge



Geschäftsfokus

- Verstärkte Akquisition von Neukunden in Wachstums- und Bestandsmärkten mit Ziel Ausbau der Cross-Selling-Aktivitäten
- Deutlicher Ausbau Finanzierungsvolumen in 2018
- 2. Platz „Beste Mittelstandsbank“ und eine der Top Corporate Finance-Banken: Schulscheindarlehen #1, SynLoan #3



Digitalisierung

- Weiterentwicklung Blockchain-Schulscheintransaktionen
- **Gründung DEBTVISION** als offene Digitalplattform für Schulscheine gemeinsam mit der Börse Stuttgart
- Weiterentwicklung Corporates Portal und Ausbau digitales Produktangebot



Nachhaltigkeit

- Begleitung Green Bond-Platzierung der innogy
- Platzierung grüner Schulschein für Mann+Hummel

Ausblick



→ LBBW strebt signifikantes Wachstum insb. in den Zielmärkten auch außerhalb Baden-Württembergs an
 Neu: Zielmärkte in ausgewählten europäischen Ländern

→ Weiterhin klarer Fokus auf Erhöhung Cross-Selling-Produkte und integrierte Lösungsansätze

→ Weitere Forcierung der Digitalisierung im Unternehmenskundengeschäft

Segment Unternehmenskunden: Deutlicher Ausbau des Finanzierungsvolumens

Ergebnisentwicklung

Mio. €	Ist 06/2018	YTD	
		VJ 06/2017	Δ %
Zinsergebnis	383	354	8,2
Provisionsergebnis	81	95	-15,2
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	11	23	-54,2
davon Risikovorsorge ¹	-24	-44	-45,8
Sonstiges betriebliches Ergebnis	5	5	-14,8
Nettoergebnis	479	478	0,3
Verwaltungsaufwendungen	-311	-294	5,6
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-13	-10	36,6
Garantieprovision Land BW	0	0	-
Restrukturierungsergebnis	0	-16	-99,8
Ergebnis v. St.	155	158	-1,8

Ergebnisentwicklung: Erg. v. St. auf VJ-Niveau

- Margendruck in Folge intensivem Wettbewerb und niedrigem Zinsniveau kompensiert durch Ausbau Finanzierungsvolumen
- Cross-Selling unter VJ
- Niedrigere Risikovorsorge zeigt unverändert gute Portfolioqualität
- Dagegen geringere Veräußerungserlöse aus kommerziellem Beteiligungsgeschäft
- Höhere Verwaltungsaufwendungen v.a. aufgrund regulatorischer Projekte und Wachstumsinitiativen

Key Performance Indicators

%	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ
			%-Pkte.
RoE	7,1	10,4	-3,3
CIR	64,2	61,2	2,9

Mrd. €	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %
			RWA
Bilanzaktiva	56,7	54,1	4,8

Key Performance Indicators

- RoE unter VJ v.a. aufgrund starkem Wachstum Finanzierungsvolumen
- CIR v.a. aufgrund Ertragsentwicklung über VJ
- Bilanzaktiva und RWA v.a. in Folge Wachstum Finanzierungsvolumen über VJ

Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Segment Immobilien/Projektfinanzierungen mit neuen Wachstumsmärkten im Fokus

Segment



Das Immobilien- und Projektfinanzierungsgeschäft der LBBW bündelt alle assetbasierten Themen, u.a. das gewerbliche Immobilienfinanzierungsgeschäft, die Infrastruktur- und Transportfinanzierungen und das Tochterunternehmen LBBW Immobilien Management GmbH mit ergänzenden Immobiliendienstleistungen

Erzielte Erfolge



Geschäftsfokus

Immobilienfinanzierung:

- Hohes Neugeschäftsvolumen (ca. 3,7 Mrd. €)
- Mehrfach ausgezeichnete Finanzierungspartner für großvolumige Transaktionen
- Stärkung Marktpräsenz in Kanada und Frankreich

Project Finance / Transportation:

- Zahlreiche Finanzierungszuschläge erzielt; Ausweitung der Fokusregionen

LBBW Immobilien:

- Verstärkte Neuakquisition und überplanmäßige Vermarktungserfolge in den Kernmärkten



Nachhaltigkeit

- Spezialist für Finanzierungen in den Sektoren Erneuerbare Energien und Netzinfrastruktur
- Nachhaltiges Immobilienportfolio bietet Investitionsmöglichkeiten in Green Bonds der LBBW
- LBBW Immobilien: Gold Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) für den Rebstockpark Frankfurt; drei weitere Projekte laufen in Begleitung DGNB



Agilität

- Stärkung lokaler Ressourcen zum Ausbau der Kundennähe
- Verbreiterung der Angebotspalette durch die Neuaufstellung der Infrastruktur- und Transportfinanzierung
- LBBW Immobilien: Etablierung des neuen Geschäftsfeldes Immobilien Investment Management

Ausblick



→ Umsetzung der Wachstumsstrategie Immobilien für Kanada und Frankreich

→ Ausbau Logistik als Kompensation für Handelsimmobilien und Teil der Wertschöpfung im Handel

→ Stringente Ausrichtung digitaler Lösungen an den Kundenbedürfnissen

Segment Immobilien/Projektfinanzierungen: Hohes Neugeschäft in gewerblicher Immobilienfinanzierung

Ergebnisentwicklung

Mio. €	Ist 06/2018	YTD	
		VJ 06/2017	Δ %
Zinsergebnis	133	155	-14,1
Provisionsergebnis	7	10	-26,3
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-8	22	-
davon Risikovorsorge ¹	-10	6	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	45	18	>100
Nettoergebnis	178	204	-12,9
Verwaltungsaufwendungen	-68	-62	9,9
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-6	-4	47,0
Garantieprovision Land BW	0	0	-
Restrukturierungsergebnis	0	-5	-
Ergebnis v. St.	104	133	-22,3

Ergebnisentwicklung: Erg. v. St. unter VJ

- Portfolioaufbau bei Projektfinanzierungen erfolgt erst sukzessive
- Im VJ höherer Ertrag aus vorzeitiger Rückführung eines Engagements
- Risikovorsorge zeigt unverändert gute Portfolioqualität, VJ profitierte von Nettoauflösungen
- Höhere Verwaltungsaufwendungen für Wachstumsinitiativen
- LBBW Immobilien dagegen mit positiver Ergebnisentwicklung

Key Performance Indicators

%	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ
			%-Pkte.
RoE	14,7	22,9	-8,3
CIR	39,5	35,7	3,9

Mrd. €	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %
RWA	10,6	10,2	4,6
Bilanzaktiva	24,9	24,6	1,1

Key Performance Indicators

- RoE unter VJ in Folge Ergebnisentwicklung
- CIR v.a. aufgrund Ertragsentwicklung über VJ
- Bilanzaktiva und RWA trotz hohem Neugeschäft nur mit geringem Anstieg, aufgrund von Rückführungen

Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Segment Kapitalmarktgeschäft mit kundenfokussiertem Handeln als wesentlicher Werttreiber

Segment



Das Kapitalmarktgeschäft der LBBW umfasst die Kundengruppen Sparkassen und Banken, International Banks und Sovereigns, Institutionelle- und Unternehmenskunden

Erzielte Erfolge



Geschäftsfokus

- Erfolgreiche Bedienung der individuellen Kundenbedarfe in den Kundengeschäftsfeldern, auch bei Auslandstätigkeiten
- Ausbau der Wettbewerbsposition über Volumensteigerung bei Anlagelösungen der LBBW Asset Management
- Auszeichnungen u. a. Thomson Reuters Analyst Awards Winner, Scope Zertifikate Management Rating, Best Euro House 2018, Regional Exporter's Choice Award für die Region EMEA



Digitalisierung

- Bereitstellung von kundengruppenspezifischen elektronischen Handelsplattformen
- Gewinnung von weiteren Banken für Nutzung von **DEBTVISION** (digitaler Marktplatz für Emission von Schulscheindarlehen)
- Auflage eines Partizipations-Zertifikats im Bereich Blockchain



Nachhaltigkeit

- Eigenemission eines grünen Hypothekenpfandbriefes
- Auszeichnung als Best Green Bond Issuer 2018
- Vertriebsstart des ersten Eigenkapitalfonds in der Assetklasse „Erneuerbare Energien“ für Institutionelle Anleger

Ausblick



→ Festigung der Stellung der LBBW als Exporteurbank mit gleichzeitigem Ausbau des Bankennetzwerkes und der Produktfähigkeit im Ausland

→ Ausbau Automatisierung und Digitalisierung von Geschäftsabläufen und Beratungsprozessen

→ Ausbau der führenden Marktposition im Bereich Green Finance, Emission des ersten Social Bonds sowie Auflage eines Partizipations-Zertifikats

Segment Kapitalmarktgeschäft: Schwierige Rahmenbedingungen belasten, Kundengeschäft solide

Ergebnisentwicklung

Mio. €	Ist 06/2018	YTD	
		VJ 06/2017	Δ %
Zinsergebnis	124	160	-22,5
Provisionsergebnis	72	69	5,2
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	116	213	-45,6
davon Risikovorsorge ¹	1	1	33,9
Sonstiges betriebliches Ergebnis	0	5	-
Nettoergebnis	312	447	-30,2
Verwaltungsaufwendungen	-244	-231	5,9
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-21	-15	38,9
Garantieprovision Land BW	0	0	-
Restrukturierungsergebnis	0	-7	-
Ergebnis v. St.	47	195	-75,8

Ergebnisentwicklung: Erg. v. St. deutlich unter VJ

- Verwerfungen an den Kapitalmärkten in Folge politischer Risiken (v.a. Italien) verstärken schwierige Rahmenbedingungen
- Margendruck und Niedrigzinsniveau belasten Erträge
- Deutlich geringere Veräußerungserlöse aus Wertpapieren
- Teilweise verhaltenes Kundengeschäft, das hinter den Erwartungen liegt
- Höhere Verwaltungsaufwendungen v.a. aufgrund Investitionen in die IT

Key Performance Indicators

%	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ
			%-Pkte.
RoE	3,4	17,7	-14,2
CIR	85,4	56,5	28,9

Mrd. €	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %
RWA	18,3	18,9	-3,0
Bilanzaktiva	154,9	140,4	10,3

Key Performance Indicators

- RoE v.a. aufgrund Ergebnisentwicklung unter VJ
- CIR v.a. aufgrund Ertragsentwicklung über VJ
- Bilanzaktiva ausgebaut v.a. in Geldmarktgeschäften mit geringeren RWA-Belastungen

Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Segment Private Kunden/Sparkassen mit Stabilisierung Erlössituation dank starkem Kundengeschäft

Segment



Das Segment Private Kunden/Sparkassen der LBBW umfasst das Privatkundengeschäft, das Private Vermögensmanagement sowie Geschäftskunden und Freie Berufe

Erzielte Erfolge



Geschäftsfokus

- Starkes Wachstum Geschäftsvolumen im Kernmarkt und außerhalb Baden-Württemberg im vermögenden Privatkundengeschäft
- Verfolgung Wachstumsinitiativen in der Baufinanzierung und im Anlagegeschäft
- Hohes Neugeschäft bei Förderkrediten mit Sparkassen
- Fuchs-Report Stiftungsvermögen 2018 - Platz 1 in der ewigen Bestenliste



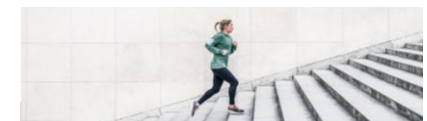
Digitalisierung

- Fortschritte Umbau zur Multikanalbank
- Kontinuierliche Erweiterung des Internet- und Mobilbanking-Angebots um weitere kunden-zentrierte Services



Nachhaltigkeit

- Ausweitung Volumen von nachhaltigen Anlagelösungen um rd. 20%
- Einführung einer neuen nachhaltigen Vermögensverwaltung für Stiftungen unter Berücksichtigung der ESG-Richtlinien



Agilität

- Zur verbesserten Kundenansprache Bündelung der Vertriebsaktivitäten durch organisatorische Neuaufstellung des Privatkundengeschäfts
- Gezielte Ausrichtung nah am Kunden durch das neue Geschäftsfeld Geschäftskunden und Freie Berufe

Ausblick



→ Go-Live neues Geschäftsfeld Geschäftskunden und Freie Berufe

→ Weitere Schritte zum Ausbau Digitalangebot: Lead Issuer Google Pay

Segment Private Kunden/Sparkassen: Deutliches Wachstum bei vermögenden Privatkunden

Ergebnisentwicklung

Mio. €	YTD		
	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %
Zinsergebnis	161	165	-2,7
Provisionsergebnis	116	121	-3,7
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	1	5	-78,6
davon Risikovorsorge ¹	-3	5	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-3	0	-
Nettoergebnis	275	291	-5,6
Verwaltungsaufwendungen	-264	-300	-11,9
Bankenabgabe und Einlagensicherung	-4	-3	28,4
Garantieprovision Land BW	0	0	-
Restrukturierungsergebnis	0	-3	-
Ergebnis v. St.	7	-15	-

Ergebnisentwicklung: Erg. v. St. über VJ; Segment wieder mit positivem Ergebnisbeitrag

- Margendruck belastet Zinsergebnis, dagegen Ausbau Einlagenvolumen
- Provisionen u.a. aus Vermittlungsgeschäft niedriger, dagegen positive Entwicklung Vermögensverwaltung
- Weiterhin niedrige Risikovorsorge, jedoch leichter Anstieg ggü. VJ aufgrund von Einzelfällen sowie nicht wiederkehrender Nettoauflösungen
- Deutlich niedrigere Verwaltungsaufwendungen aufgrund nicht wiederkehrender hoher Kosten aus Wechsel Kernbankensystem im VJ

Key Performance Indicators

%	YTD		
	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.
RoE	1,2	<0	-
CIR	96,5	>100	-

Mrd. €	YTD		
	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %
RWA	8,0	7,9	1,2
Bilanzaktiva	13,1	13,2	-0,6

Key Performance Indicators

- RoE aufgrund Ergebnisentwicklung über VJ
- CIR aufgrund positiver Aufwandsentwicklung unter VJ
- Bilanzaktiva und RWA auf VJ-Niveau

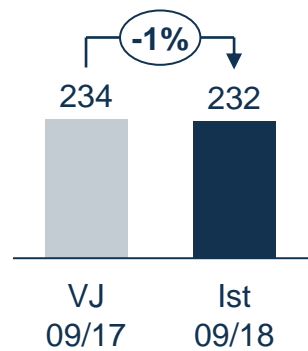
Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Alle operativen Segmente mit positivem Ergebnisbeitrag in anhaltend schwierigem Marktumfeld

Unternehmenskunden

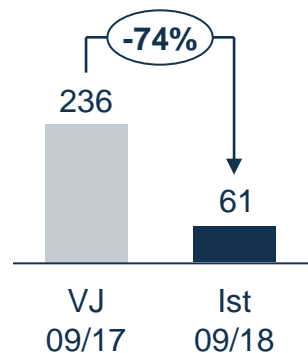
Erg. v. St. in Mio. €



- **Erg. v. St.** nahezu auf Vorjahresniveau
- **Volumenausbau** überkompensiert anhaltenden **Margendruck**
- **Cross-Selling** auf VJ-Niveau
- **Risikovorsorge** mit Entlastung
- Ggü. VJ niedrigere **Veräußerungserlöse** aus **kommerziellem Beteiligungsgeschäft**
- Höhere **Verwaltungsaufwendungen** für regulatorische Projekte und Wachstumsinitiativen

Kapitalmarktgeschäft

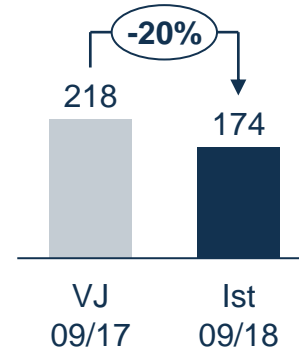
Erg. v. St. in Mio. €



- **Erg. v. St.** unter Vorjahr
- **Margendruck** und **Niedrigzinsniveau** belasten ebenso wie **schwierige Rahmenbedingungen** an Kapitalmärkten
- Positive Entwicklung **Asset Management**
- Dagegen geringere **Veräußerungserlöse aus Wertpapieren** als im VJ
- Höhere **Verwaltungsaufwendungen** u.a. durch IT-Investitionen

Immobilien/Projektfinanzierungen

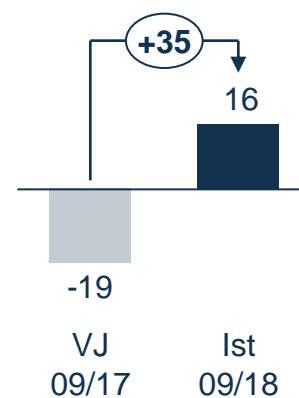
Erg. v. St. in Mio. €



- **Erg. v. St.** unter Vorjahr
- **Wettbewerbs- und Margendruck** belasten
- Höheres **Neugeschäftsvolumen gewerbliche Immobilienfin.**, erst sukzessiver **Portfolioaufbau Projektfin.**
- **Risikovorsorge** über VJ, aber weiterhin niedrig
- Höhere **Verwaltungsaufwendungen** für Wachstumsinitiativen

Private Kunden/Sparkassen

Erg. v. St. in Mio. €



- **Erg. v. St.** über Vorjahr und wieder positiv
- **Ausbau** des **Einlagenvolumens**, jedoch überkompensiert durch **Margendruck**
- Positive Entwicklung **Vermögensverwaltung**, dagegen rückläufige Provisionen **Vermittlungsgeschäft**
- **Risikovorsorge** über VJ, wobei VJ mit Nettoauflösungen
- Geringere **Verwaltungsaufwendungen** aufgrund Wechsel Kernbankensystem VJ

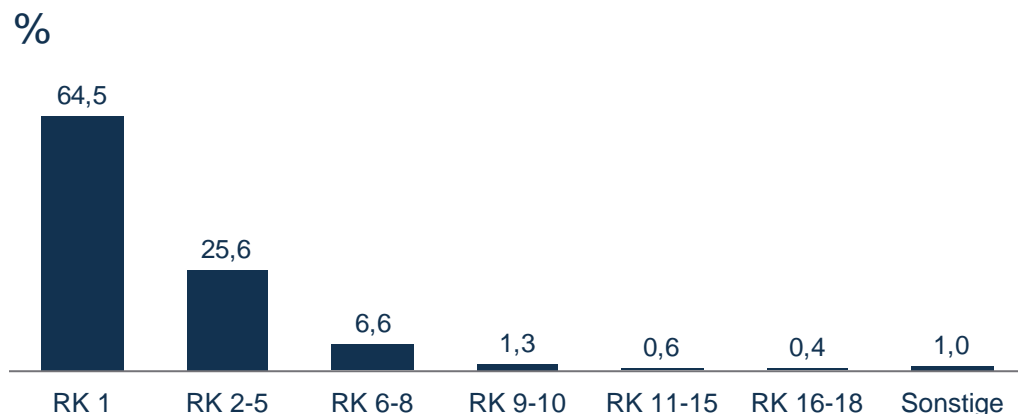
Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

LBBW-Konzern mit weiterhin guter Portfolioqualität – Defaultanteil lediglich 0,4%

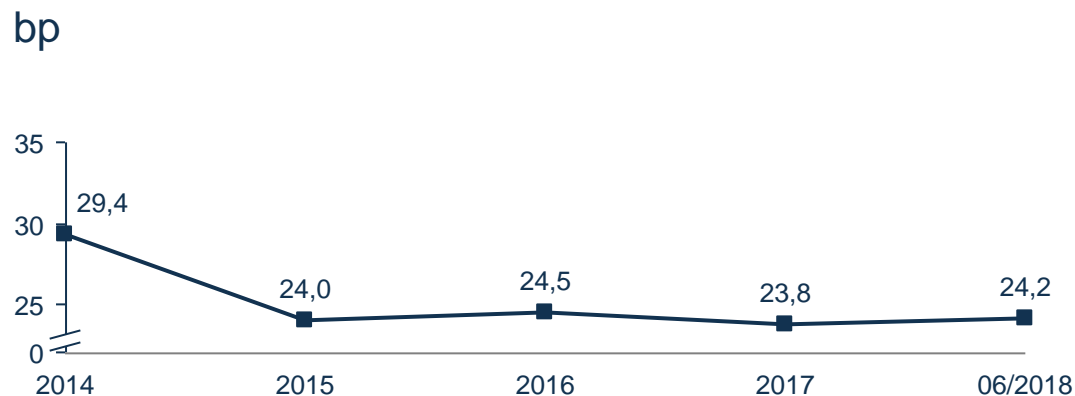
Qualität des Portfolios¹ (Netto-Exposure)



Netto-Exposure per 06/2018: 191 Mrd. €

- Relativer Anteil des Portfolios per 30.06.2018 mit **Investmentgrade-Bonitäten** (RK 1-5) weiterhin über 90%, ggü. 12/2017 jedoch leicht rückläufig (-0,9%-Pkte.)
- Portfolioanteil bei den **Bonitäten mit erhöhter Ausfallwahrscheinlichkeit** (RK 11-15) per 06/2018 unverändert bei niedrigen 0,6%
- **Defaultbestand** (RK 16-18) im 1. Halbjahr 2018 weiter um -0,1 Mrd. € auf 0,8 Mrd. € reduziert und damit lediglich bei 0,4%

Ausfallwahrscheinlichkeit (Ø-PD Netto-Exposure)



Ø-PD (Netto-Exposure)

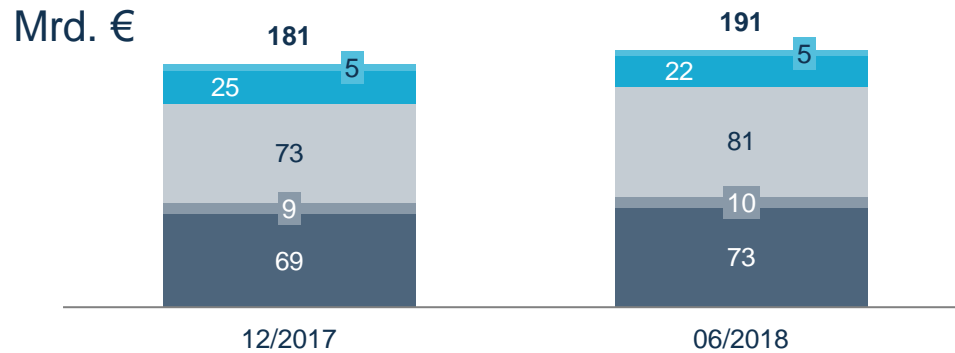
- Seit 2014 **deutliche Verbesserung der Ø-PD**
- Im **1. Halbjahr 2018 leichter Anstieg** um +0,4 bp auf 24,2 bp aufgrund vereinzelter Downgrades

Differenzen rundungsbedingt

¹ Interne Ratings; PD = prognostizierte Ausfallwahrscheinlichkeit in Basispunkten; Erläuterung der Ratingklassen (RK) siehe Anhang

Anstieg Netto-Exposure der LBBW im 1. Halbjahr 2018 um 10 Mrd. €

Hauptbranchen

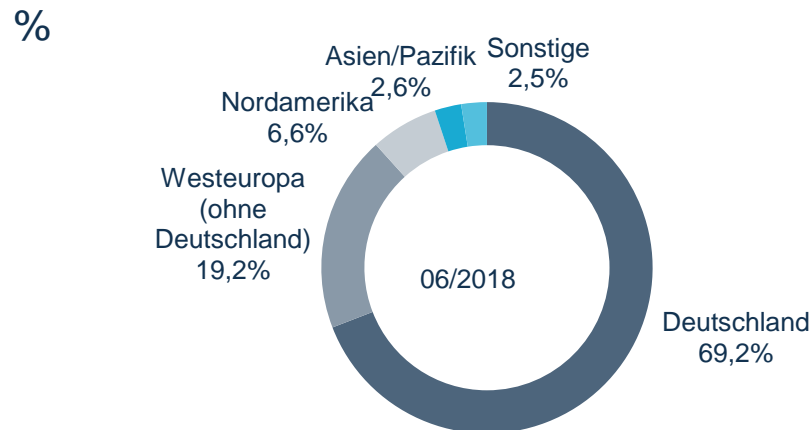


Unternehmen
 Finanzinstitute
 Privatpersonen
 Immobilien
 Öffentliche Haushalte

Netto-Exposure: Anstieg ggü. 12/2017 um 10 Mrd. € auf 191 Mrd. €

- **Financials:** Anstieg v.a. bei Privatbanken und Sparkassen
- **Unternehmen:** Anstieg v.a. in den Branchen Industrie, Automobil sowie Transport und Logistik (jeweils +0,5 Mrd. €)
- **Immobilien:** nahezu unverändert
- **Öffentliche Haushalte:** Rückgang verteilt sich auf mehrere Adressen

Aufteilung nach Regionen



Differenzen rundungsbedingt
 Auf Geschäfte ohne Länderzuordnung entfallen 0,9% (insbesondere Kredite an supranationale Institutionen)

Inländisches Geschäft

- Anteil am Netto-Exposure im 1. Halbjahr 2018 etwas zurückgegangen (-1,7%-Pkte. ggü. 12/2017)
- Grundsätzliche Verteilung nach Regionen weitgehend konstant

Auslandsengagements

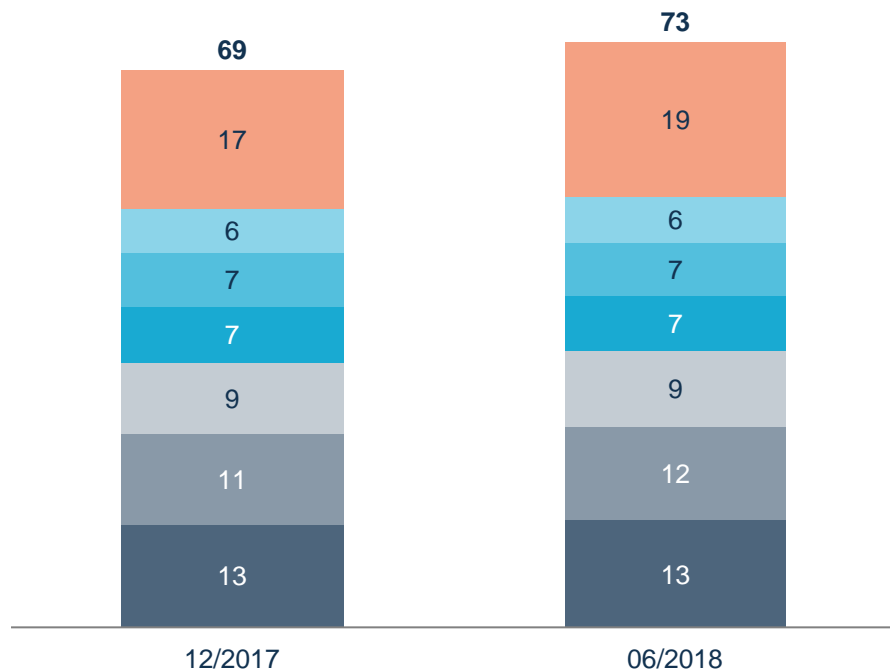
- Verteilen sich insbesondere auf Westeuropa und Nordamerika
- Nur geringe Anteile in Osteuropa (0,8%) und Lateinamerika (0,7%)

Durchschnittliche PD für Unternehmen unverändert gut und im Investment Grade-Bereich

Netto-Exposure Hauptbranche Unternehmen

Mrd. €

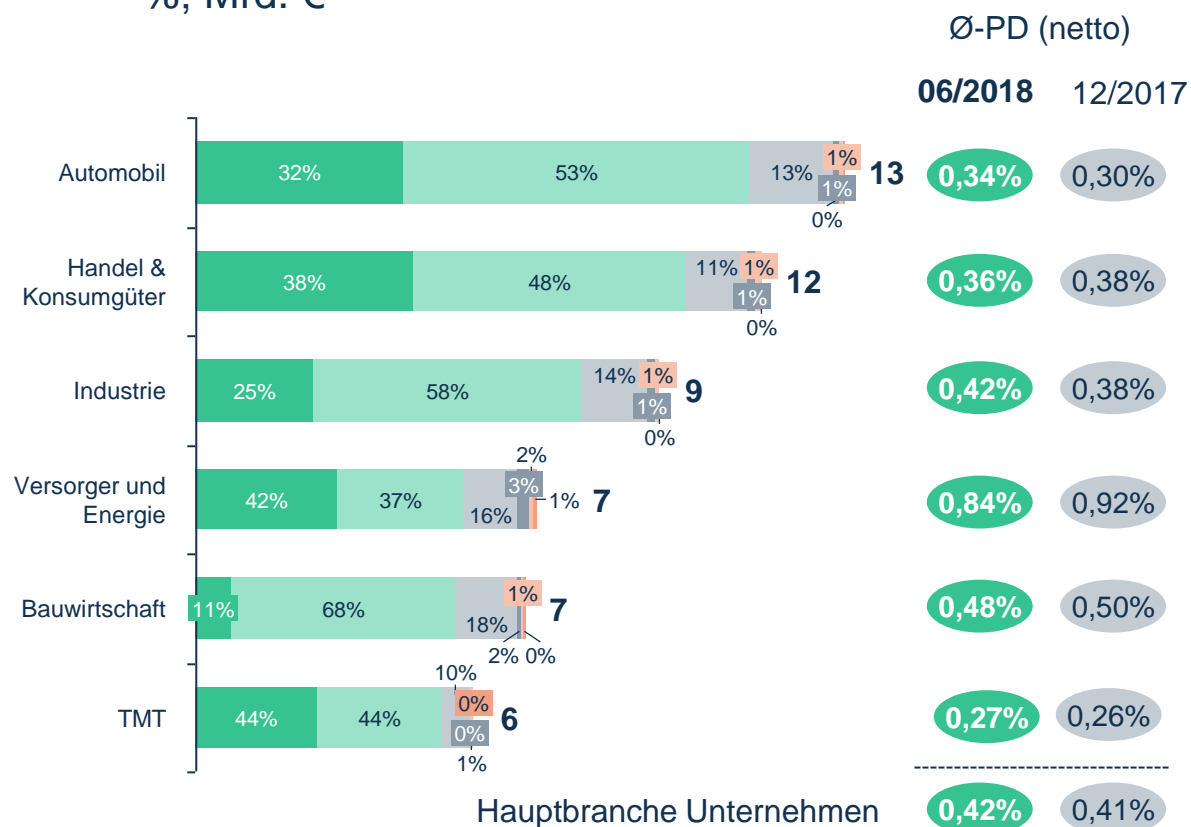
Ø-PD (netto) **0,41%** **0,42%**



- Automobil
- Bauwirtschaft
- Handel & Konsumgüter
- TMT
- Industrie
- Sonstige Branchen
- Versorger und Energie

Netto-Exposure nach Ratingklassen

%; Mrd. €



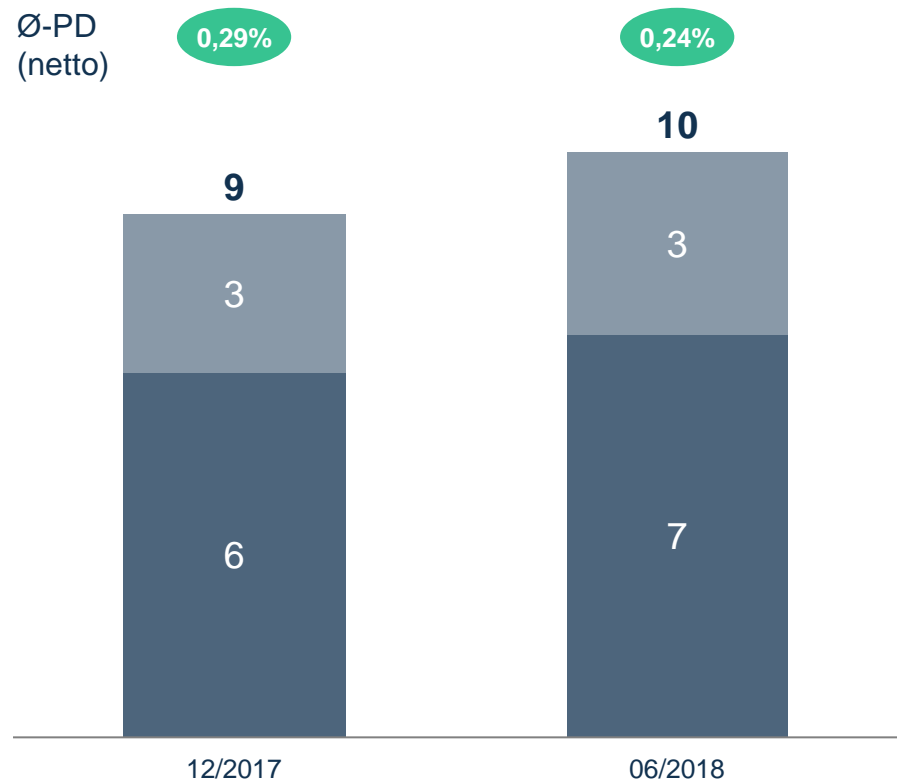
Differenzen rundungsbedingt

Immobilien: Portfolioqualität weiter verbessert

Netto-Exposure Hauptbranche Immobilien

Mrd. €

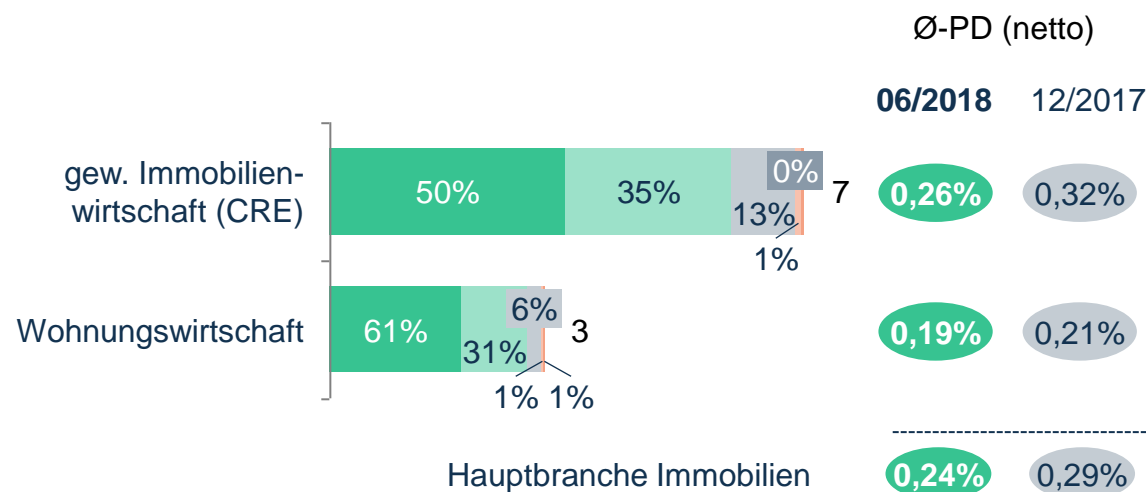
Ø-PD
(netto)



■ gew. Immobilienwirtschaft (CRE)
■ Wohnungswirtschaft

Netto-Exposure nach Ratingklassen

%; Mrd. €



■ RK 1 ■ RK 11-15
■ RK 2-5 ■ RK 16-18
■ RK 6-10 ■ Sonstiges

Differenzen rundungsbedingt

Ausgewählte Unternehmensbranchen sowie Immobilien

Automobil

Netto-Exposure i.H.v. 13,3 Mrd. €

- Über 5.500 Kreditnehmereinheiten (davon ca. 92% mit Netto-Exposure < 0,5 Mio. €)
- Vom Netto-Exposure entfallen
 - 42% auf Zulieferer: Breite Streuung vom internat. Großunternehmen bis zu regional tätigen Mittelständlern
 - 26% auf Hersteller mit Schwerpunkt auf deutsche OEMs¹
 - 32% auf weitere Subbranchen

Portfolioqualität

- Anteil Netto-Exposure im Investmentgrade Bereich bei rd. 84% (12/2017: 87%)



Handel & Konsumgüter

Netto-Exposure i.H.v. 11,6 Mrd. €

- Hiervon entfallen 72% auf Verbrauchsgüter und 28% auf Gebrauchsgüter

Portfolioqualität

- **Verbrauchsgüter**
 - Anteil Netto-Exposure im Investmentgrade Bereich bei 91% (12/2017: 91%)
 - Ø-PD (netto) bei 0,27% (12/2017: 0,29%)
- **Gebrauchsgüter**
 - Anteil Netto-Exposure im Investmentgrade Bereich bei 74% (12/2017: 72%)
 - Ø-PD (netto) bei 0,61% (12/2017: 0,61%)



Immobilien

Netto-Exposure i.H.v. 9,9 Mrd. €

- Regionaler Fokus liegt auf Deutschland sowie im Ausland auf ausgesuchten Metropolen in Großbritannien und den USA
- Nutzungsarten: Büro, Wohnen, Handel, Logistik
- Knapp 4.500 Kreditnehmereinheiten (davon ca. 77% mit Netto-Exposure < 0,5 Mio. €)

Portfolioqualität

- Weiterhin sehr gutes Kreditportfolio
- Anteil Netto-Exposure im Investmentgrade Bereich bei 87% (12/2017: 84%)
- Ø-PD (netto) ggü. 12/2017 um -5 bp auf 0,24% verbessert



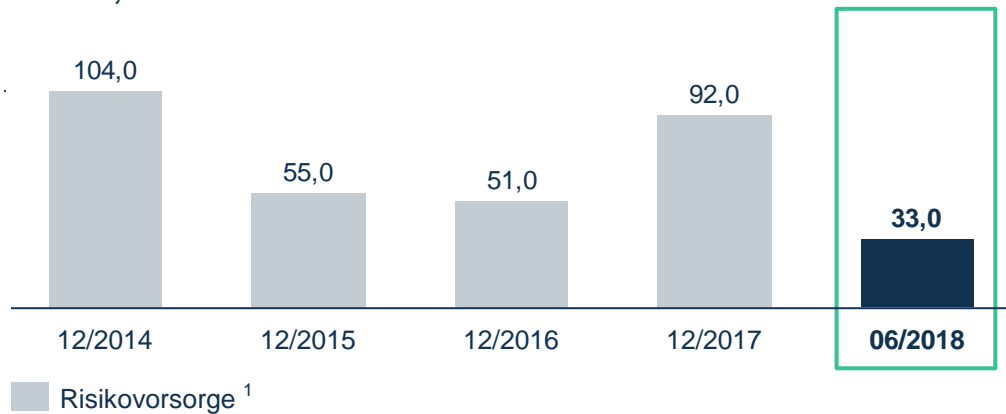
Das Risikomanagement folgt entlang der jeweiligen Wertschöpfungskette

¹ Original Equipment Manufacturers

Kreditrisikokosten per 06/2018 weiterhin auf niedrigem Niveau

Risikovorsorge (IFRS)

Mio. €; %

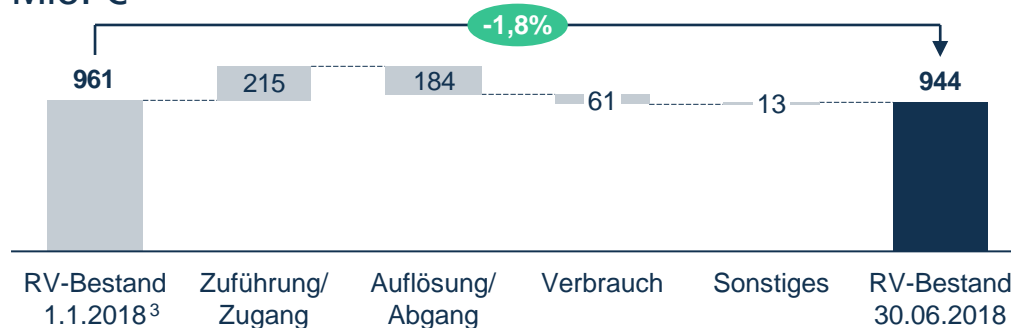


Kreditrisikokosten (LBBW-Konzern)

- Mit 33 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (per 06/2017: 40 Mio. €) und deutlich unter dem Gesamtjahreswert 2017 (92 Mio. €)
- **NPL-Quote²** mit 0,6% weiter reduziert (JE 2017: 0,7%); unterstreicht gute Portfolioqualität

Entwicklung Risikovorsorgebestand

Mio. €



Risikovorsorgebestand (LBBW Konzern)

- Per 30.06.2018 um 17 Mio. € verringert, was i.W. auf Verbräuche i.H.v. 61 Mio. € zurückzuführen ist

Differenzen rundungsbedingt

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

² NPL-Quote gem. EBA-Definition auf Basis Finrep; Anteil des Non-Performing Exposure an gesamten Forderungen ggü. Kunden und Kreditinstituten („Loans and Advances“)

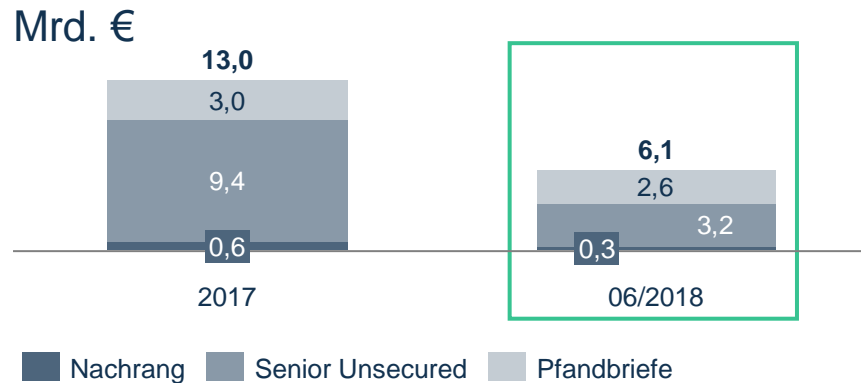
³ Abweichung Risikovorsorgebestand 31.12.2017 (IAS 39) zu Bestand 1.1.2018 (IFRS 9) bedingt durch Erstanwendungseffekt IFRS 9 i.H.v. ca. 0,2 Mrd. €

Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

Starke Fundingbasis der LBBW weiter verbreitert

Entwicklung Refinanzierungsvolumen¹



Guter Kapitalmarktzugang der LBBW

- Regelmäßige Emissionen von Senior Unsecured, Pfandbriefen und Nachrang
- LBBW emittierte **Hypothekendarlehenpfandbrief** bei **neuem Rekordniveau** von MS -20 bp im Januar 2018
 - Am engsten bepreiste EUR Covered Bond Benchmark
- LBBW emittierte ersten **AUD Nachrang** einer europäischen Bank in diesem Jahr im Mai
 - Nutzung günstiger Marktbedingungen
 - Deutliche Kostenersparnis im Vergleich zum EUR Tier 2 Markt

Refinanzierungsstruktur per 30.06.2018



Senior Unsecured

- Wichtige Refinanzierungsquellen: Sparkassen und Retailinvestoren
- Neben drei Benchmark-Emissionen auch diversifizierte Privatplatzierungen an Retailkunden, Sparkassen, Institutionelle und internationale Kunden

LBBW einer der führenden Emittenten am Pfandbriefmarkt

- Mit 750 Mio. GBP Emissionsvolumen ist Debüt-Benchmark-Emission der LBBW größte GBP Covered Bond-Transaktion eines europäischen Emittenten
- Mit ihrem ersten grünen Hypothekendarlehenpfandbrief hat LBBW ihre Position im Markt für nachhaltige Emissionen weiter ausgebaut

Differenzen rundungsbedingt

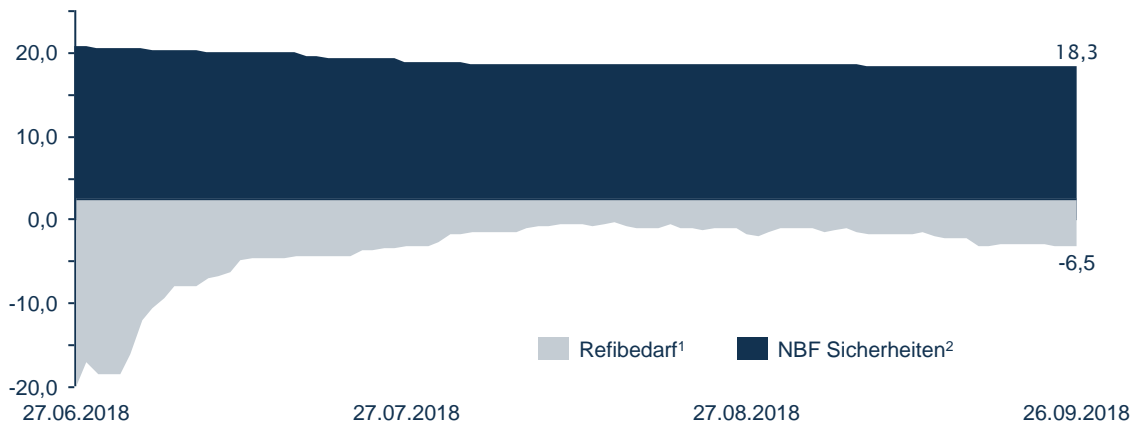
Anmerkungen: Es liegen die EZB-Wechselkurse vom Endstichtag 29.06.2018 zu Grunde. Es handelt sich um Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding und Prolongationen

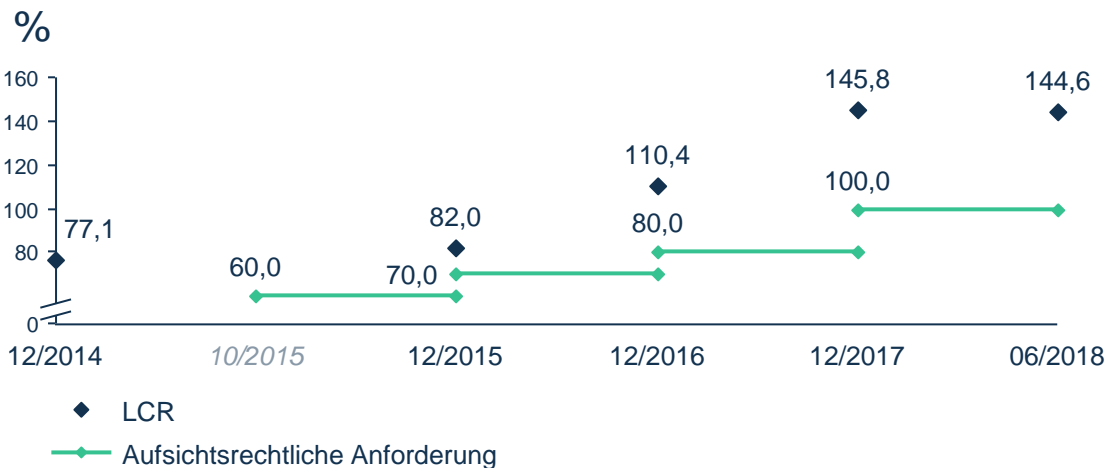
Hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW mit guter Qualität

Liquiditätssituation (auf Sicht 3 Monate)

Mrd. €



Entwicklung Liquidity Coverage Ratio¹ (LCR)



Liquiditätssituation

- **Gegenüberstellung Refinanzierungsbedarf und freie notenbankfähige Sicherheiten**
 - Jahresmitte 2018: 18,3 Mrd. € an freien notenbankfähigen Sicherheiten und Liquiditätsüberschuss von 6,5 Mrd. € auf Sicht von 3 Monaten
 - Auf Sicht 12 Monate Überhang von 32,2 Mrd. € (v.a. durch Berücksichtigung Überdeckung des Deckungsstocks)
 - Aktuell sehr komfortable Liquiditätssituation (Aktivüberhang) – siehe ökonomische und regulatorische Liquiditätskennzahlen
- **Struktur Liquiditätsreserve**
 - Liquiditätsreserve konzentriert sich auf hochliquide und notenbankfähige Assets
 - Konservative Darstellung durch Verwendung von Sicherheitenwerten (= Kurswert abzüglich Haircut)

LCR

- LCR-Quote signifikant über aufsichtsrechtlicher Anforderung
- LCR ist zentrales Element in der Liquiditätssteuerung
- Langfristiger Zielwert >110%

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Refibedarf = Refinanzierungsbedarf / ² NBF Sicherheiten = Notenbankfähige Sicherheiten
¹ Gilt formell ab 1.10.2015, schrittweise Anhebung um jährlich 10%-Punkte (jeweils zum 1.01.); seit 1.01.2018 gilt Vorgabe 100%

Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

Ausblick¹ LBBW 2018 – Weiterhin komfortable Kapitalausstattung als Basis für Ausbau Kundengeschäft



Marktumfeld

- Weiter anhaltendes **Niedrigzinsniveau**
- **Positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung** Deutschlands und der Eurozone, jedoch **höhere Risiken** für den Konjunkturverlauf, v.a. politische Risiken
- **Aktuelle Markttrends:** hoher **Wettbewerbs- und Margendruck**, dazu **hohe regulatorische Anforderungen** und **fortschreitende Digitalisierung**



Strategische Ausrichtung der LBBW

- Ausbau der Aktivitäten in den vier **strategischen Stoßrichtungen**



Ergebnis

- **Geschäftsjahr 2018:** LBBW erwartet Konzernergebnis v. St. **in mittlerer dreistelliger Millionenhöhe**, trotz anspruchsvollem Marktumfeld
- **Ausbau des Kundengeschäfts** und Fortsetzung umfangreicher **Investitionen** in Zukunftsfähigkeit



Kapital

- **Weiterhin komfortable Kapitalausstattung** als Basis für Wachstum
- Alle **aufsichtsrechtlichen Anforderungen** sollten **übertroffen** werden



Risikomanagement

- Wachstum weiterhin in **qualitativ hochwertigem Neugeschäft** angestrebt, um **gute Portfolioqualität** zu erhalten



Refinanzierung und Liquidität

- **Anforderungen an LCR** sollten **übertroffen** werden
- **Starke Fundingbasis** mit **gutem Kapitalmarktzugang** als **solide Grundlage** für weitere Refinanzierung

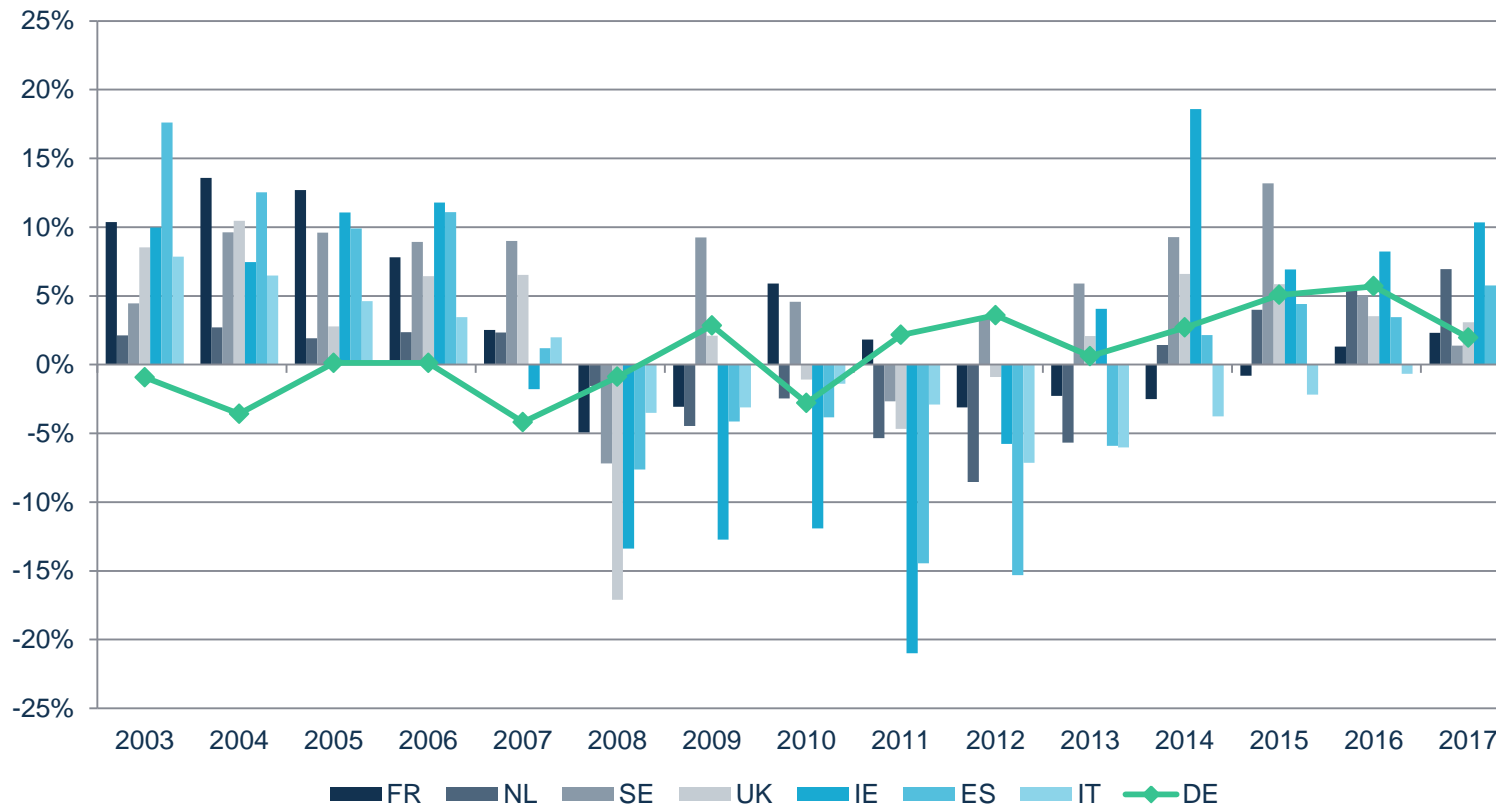
¹ Basierend auf Berechnungen und Erwartungen des Managements

Agenda

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Marktumfeld und strategische Ausrichtung | Seite 4 |
| 2 | Ergebnis- und Kapitalentwicklung | Seite 9 |
| 3 | Risikomanagement und Portfolioentwicklung | Seite 27 |
| 4 | Refinanzierung und Liquidität | Seite 34 |
| 5 | Ausblick | Seite 37 |
| 6 | Anhang | Seite 39 |

Preisveränderung am deutschen Immobilienmarkt gering im europäischen Vergleich

Reale Veränderung der Immobilienpreise im europäischen Vergleich¹
%, im Jahresvergleich



Immobilienpreise im Ländervergleich

- Schwankungen der realen Immobilienpreise im europäischen Vergleich nur moderat
- Rückgang der Dynamik zu beobachten
- Finanzierungsspezifika verringern Volatilität

Quellen: ¹ OECD, LBBW Research – basierend auf realer Immobilienpreisentwicklung; 2017 bis zum 4. Quartal

Ergebnis und KPI für Konzern und Segmente im Überblick

Ergebnisentwicklung und Key Performance Indicators

Konzern				Unternehmens-kunden			Immobilien/Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/Sparkassen			Corporate Items/Überleitung/Konsolidierung		
Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %	Mio. €	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %
796	797	-0,1	Zinsergebnis	383	354	8,2	133	155	-14,1	124	160	-22,5	161	165	-2,7	-5	-37	-86,1
262	270	-3,0	Provisionsergebnis	81	95	-15,2	7	10	-26,3	72	69	5,2	116	121	-3,7	-15	-25	-39,7
135	191	-29,5	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	11	23	-54,2	-8	22	-	116	213	-45,6	1	5	-78,6	15	-72	-
-33	-40	-17,1	davon Risikovorsorge ¹	-24	-44	-45,8	-10	6	-	1	1	33,9	-3	5	-	3	-7	-
58	56	3,6	Sonstiges betriebliches Ergebnis	5	5	-14,8	45	18	>100	0	5	-	-3	0	-	11	27	-59,8
1.250	1.313	-4,8	Nettoergebnis	479	478	0,3	178	204	-12,9	312	447	-30,2	275	291	-5,6	6	-107	-
-878	-897	-2,1	Verwaltungsaufwendungen	-311	-294	5,6	-68	-62	9,9	-244	-231	5,9	-264	-300	-11,9	9	-10	-
-89	-69	28,7	Bankenabgabe und Einlagensicherung	-13	-10	36,6	-6	-4	47,0	-21	-15	38,9	-4	-3	28,4	-46	-38	20,8
0	-38	-	- Garantierprovision Land BW	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-38	-
0	-30	-99,9	Restrukturierungsergebnis	0	-16	-99,8	0	-5	-	0	-7	-	0	-3	-	0	0	-
282	279	1,4	Ergebnis v. Steuern	155	158	-1,8	104	133	-22,3	47	195	-75,8	7	-15	-	-31	-193	-84,0

Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.	%	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.	Ist 06/2018	VJ 06/2017	Δ %-Pkte.
4,4	4,3	0,1	RoE	7,1	10,4	-3,3	14,7	22,9	-8,3	3,4	17,7	-14,2	1,2	<0	-	<0	<0	-
75,4	76,4	-1,0	CIR	64,2	61,2	2,9	39,5	35,7	3,9	85,4	56,5	28,9	96,5	>100	-	>100	<0	-

Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %	Mrd. €	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %	Ist 06/2018	VJ 12/2017	Δ %
79,1	75,7	4,5	RWA	35,6	31,6	12,8	10,6	10,2	4,6	18,3	18,9	-3,0	8,0	7,9	1,2	6,5	7,2	-9,5
258,5	237,7	8,8	Bilanzaktiva	56,7	54,1	4,8	24,9	24,6	1,1	154,9	140,4	10,3	13,1	13,2	-0,6	8,9	5,4	65,3

Differenzen rundungsbedingt / Vorjahr inkl. Anpassungen

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“

Die LBBW kann ihren Geschäftsfokus auch durch zahlreiche Auszeichnungen unter Beweis stellen

**2. Platz „Beste Mittelstandsbank“
verliehen durch FINANCE**















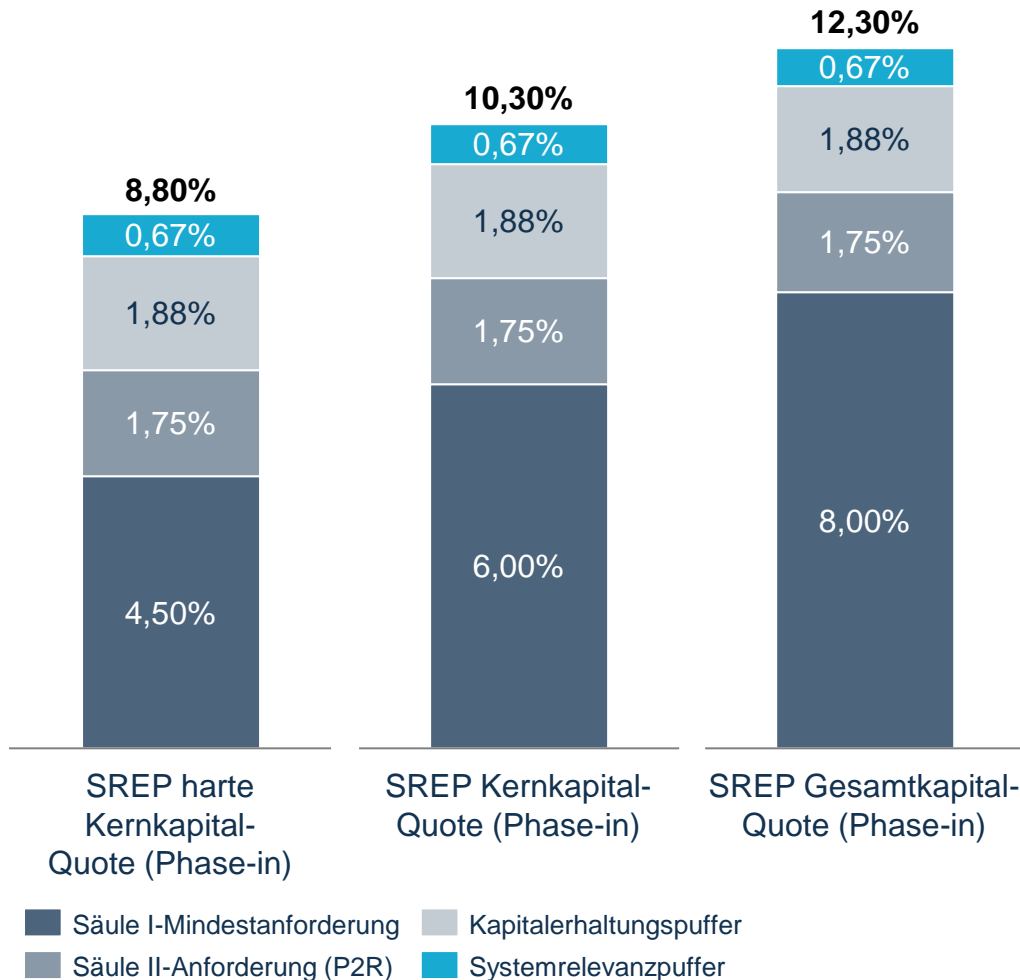






LBBW übertrifft SREP-Vorgaben beträchtlich

SREP-Quoten 2018¹



- Erforderliche Einhaltung **Gesamtkapitalquote** ab 01.01.2018 von **12,30%**, davon mindestens
 - **10,30%** aus **Kernkapital** und
 - Darunter mindestens **8,80%** aus **hartem Kernkapital**
- **Vorgabe für LBBW** damit wie bei den von der EZB beaufsichtigten Instituten üblich **über den regulatorischen Mindestanforderungen**, jedoch **unter EU-Durchschnitt**
 - **LBBW übertrifft die Vorgaben** beträchtlich
- In den **Quoten** enthalten sind
 - Kapitalanforderung der Säule II (Pillar 2 Requirement) von 1,75%
 - Kapitalerhaltungspuffer von 1,88%
 - Puffer für anderweitig systemrelevante Institute von 0,67%
- **Darüber hinaus** erwartet die EZB die Bereithaltung von weiterem hartem Kernkapital im Rahmen einer Kapitalempfehlung (Pillar 2 Guidance)

Differenzen rundungsbedingt

¹ hkk-Quote, Phase-In; in dieser Quote berücksichtigt ist die Säule II-Anforderung sowie das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer (§ 10d KWG) vorzuhaltend sowie die Säule II-Empfehlung der EZB

Erklärung der Ratingklassen

Ratingklassen (RK) im Überblick

<ul style="list-style-type: none"> • RK 1: • RK 2-5: 	PD $0,00\% \leq 0,10\%$ PD $> 0,10\% \leq 0,48\%$	Investment-Grade
<ul style="list-style-type: none"> • RK 6-8: • RK 9-10: • RK 11-15: 	PD $> 0,48\% \leq 1,61\%$ PD $> 1,61\% \leq 3,63\%$ PD $> 3,63\% < 100\%$	Non-Investment-Grade
<ul style="list-style-type: none"> • RK 16-18: 	PD = 100%	Default ¹
<ul style="list-style-type: none"> • Sonstige 	----	Ratingverzicht ² bzw. not rated

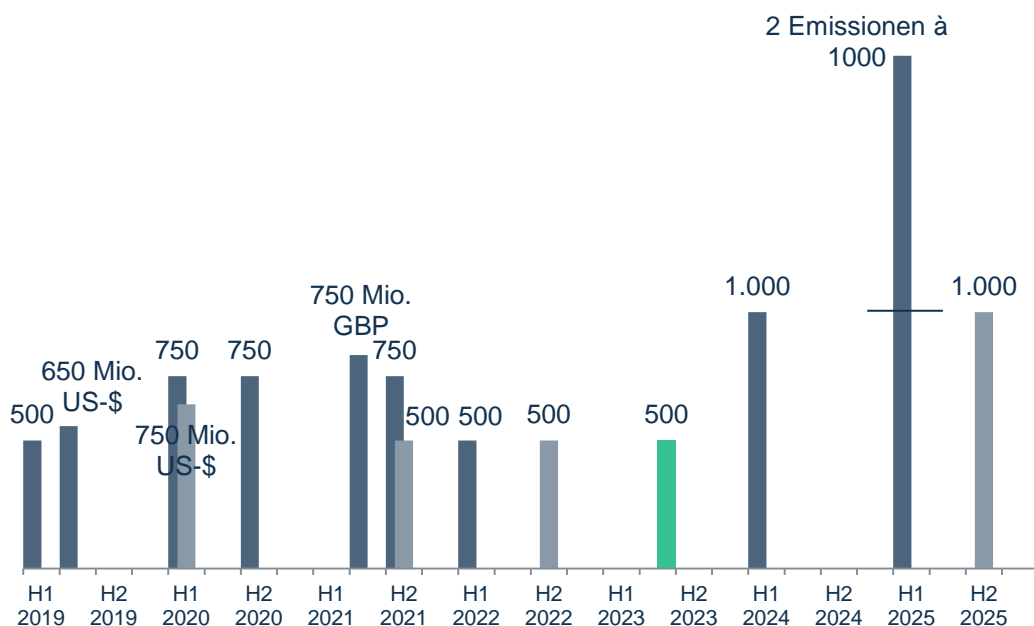
¹ Als Default werden Engagements ausgewiesen, für die ein Ausfallereignis gemäß CRR Art. 148. eingetreten ist. Das Netto-Exposure wird vor Berücksichtigung von Risikovorsorge/Impairments dargestellt

² Insbes. bei kommunalverbürgten oder sparkassenavaliierten Geschäft sowie Kreditkarten

LBBW mit breit gestreutem Fälligkeitsprofil

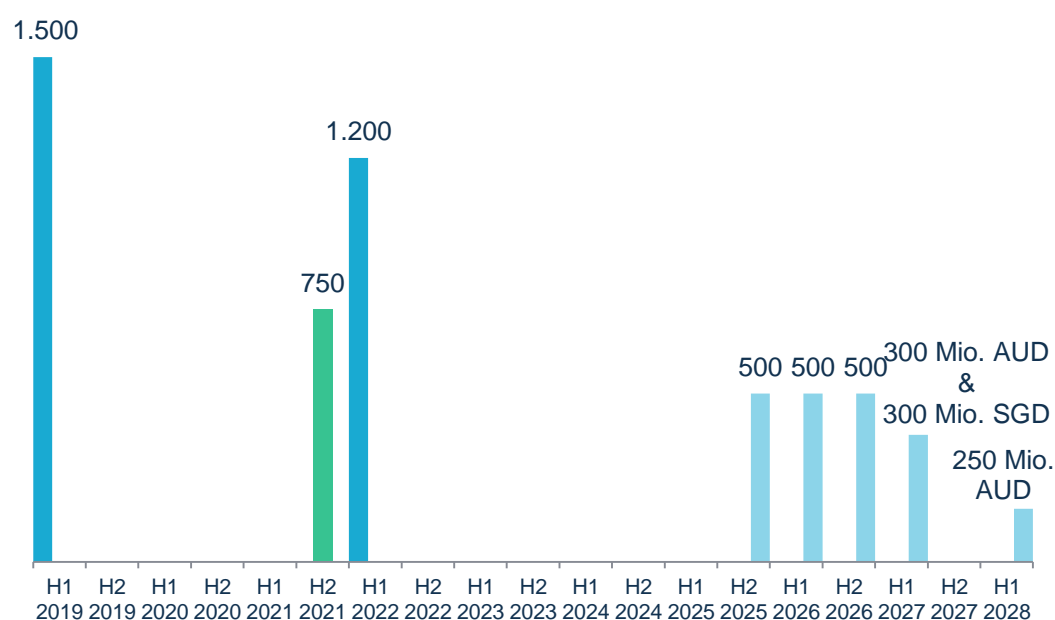
Fälligkeit Benchmark-Emissionen¹

Pfandbriefe, Mio. €



Fälligkeit Benchmark-Emissionen¹

Senior Unsecured / Tier 2, Mio. €



■ Hypothekendarlehen
 ■ Green Hypothekendarlehen
■ Öffentliche Pfandbriefe

■ Senior Unsecured
 ■ Tier 2
■ Green Senior Unsecured

Differenzen rundungsbedingt

Anmerkung: Es liegen die EZB-Wechselkurse vom Endstichtag zu Grunde. Es handelt sich um Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr.

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding und Prolongationen

Glossar

Begriff	Bedeutung
---------	-----------

IFRS 9

Aktuelles Berichtsjahr	Geringfügige Anpassungen im Ergebnisschema und in ausgewählten Kennzahlen
Vorjahr	Die auf IAS 39 basierenden Vorjahreszahlen wurden ohne fachliche Anpassung in die Struktur des IFRS 9 Schemas überführt

Abkürzungen

RoE	Return on Equity Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Maximum des geplanten durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals bzw. des durchschnittlich gebundenen Eigenkapitals der laufenden Berichtsperiode
CIR	Cost Income Ratio (Verwaltungsaufwendungen + Bankenabgabe und Einlagensicherung + Garantieprovision Land Baden-Württemberg + Restrukturierungsergebnis) / (Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis abzüglich Risikovorsorge auf Kredite und Wertpapiere + Sonstiges betriebliches Ergebnis)
LCR	Liquidity Coverage Ratio
RWA	Risikogewichtete Aktiva
RDM-Auslastung	Auslastung der Risikodeckungsmasse

Erläuterungen

Fully Loaded	Vollständige Umsetzung von CRR (Basis IFRS)
Leverage Ratio	Ab Januar 2015 wurde die Leverage Ratio Berechnung für interne Zwecke auf die Systematik des Delegierten Rechtsakts umgestellt. Bis dahin basierte der Ist-Wert auf der aktuellen Meldung
SREP-Quote	hkk-Quote, Phase-In; in dieser Quote berücksichtigt ist die Säule II-Anforderung sowie das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer (§10d KWG) vorzuhalten sowie die Säule II-Empfehlung der EZB

Kontaktdaten

Asset & Liability Management

Patrick Steeg

Managing Director

Head of Asset & Liability Management

+49 711 127-78825

Patrick.Steeg@LBBW.de



Funding & Debt Investor Relations

Andreas Wein

Head of Funding & Investor Relations

+49 711 127-28113

Andreas.Wein@LBBW.de



Funding & Debt Investor Relations

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

+49 711 127-75270

Peter.Kammerer@LBBW.de



Funding & Debt Investor Relations

Sabine Weilbach

Investor Relations

+49 711 127-75103

Sabine.Weilbach@LBBW.de

